

Wiesbadener Tagblatt.

No. 83.

Samstag den 7. April

1860.

Der Oftern-Feiertage wegen erscheint die nächste Nummer am Dienstag.

Gefunden im Theater zwei weiße Taschentücher, ein Gelbschlüssel.

Wiesbaden, den 5. April 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. April d. J. Vormittags 10 Uhr werden im Hofe der Infanterie-Caserne dahier verschiedene abgängige Mobiliargegenstände, darunter 53 Bettstellen und circa 6 Centner altes Gußeisen, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 28. März 1860.

345

Herzogliche Caserneverwaltung.

Holzversteigerung.

Samstag den 21. April, Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in der Oberförsterei Chausseehaus aus der Holzfällung pro 18⁵⁰/₁₀₀ zur Versteigerung:

1) im Distrikt Schnepfenbusch a:

1 Klafter gemischtes Holz,

1700 Stück gemischte Wellen;

2) im Distrikt Schnepfenbusch b:

30 Klafter gemischtes Holz,

5200 Stück gemischte Wellen.

Der Anfang wird in dem Distrikt Schnepfenbusch a gemacht.

Wiesbaden, den 3. April 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.

3031

Bender.

Bekanntmachung.

Die Anfertigung von Reihen- und Nummerpfählen auf dem Todtenhof dahier, in Schreiner- und Tüncherarbeit bestehend, soll Dienstag den 10. d. Vormittags 11 Uhr wegen eingelegten Abgebots nochmals öffentlich wenigstens nehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, 5. April 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Notizen.

Heute Samstag den 7. April, Vormittags 11 Uhr,

Wiesenverpachtung in dem Rathhause dahier. (S. Tagbl. 80.)

Bekanntmachung.

In Sachen des Herzoglichen Conscriptionsfonds, Klägers gegen den Deferteur Georg Friedrich Wilhelm Martin Schiebler von hier, dormalen zu New-York, Beklagten, wegen Restforderung von 411 fl. 46 fr. Einstandscapital, ist, da die erste wegen zu niedrigen Gebots nicht genehmigt werden konnte, Termin zur zweiten Versteigerung des dem Beklagten zustehenden ideellen Sechstheils an nachbeschriebenen Grundstücken, als:

- 1) No. 6977 des Stockbuchs: 49 Ruthen 79 Sch. Acker (Baumstück) auf den Rödern zw. Albrecht Göz und Revisionsrath Pfeiffer, gibt 11 fr. Zehnt und 24 $\frac{3}{4}$ fr. Grundzins-Annuität und
- 2) No. 6978 des Stockbuchs: 53 Ruth. 6 Sch. Acker im Königstuhl zw. Christian Bücher u. Joh. Georg Lendle, gibt 11 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität, auf Montag den 30ten April d. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause bestimmt worden.

Wiesbaden, den 7. März 1860.
2286

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. April l. J. Vormittags 10 Uhr werden auf hiesigem Rathhause folgende zur Erbanung eines Stalles, Anlage eines eisernen Thores und einer Umfriedigung mit Mauer bei der Schulhofraithe vor kommende Arbeiten, bestehend in:

1) Grund- und Maurerarbeit, veranschlagt zu	291 fl. 42 fr.
2) Steinhauerarbeit	137 " 28 "
3) Materiallieferung	303 " 7 "
4) Zimmerarbeit	246 " 57 "
5) Dachdeckerarbeit	82 " 41 "
6) Schreinerarbeit	60 " 39 "
7) Schlosserarbeit	213 " 18 "
8) Hüttenarbeit	8 " 36 "
9) Glaserarbeit	3 " 36 "
10) Tüncherarbeit	39 " 23 "
11) Pflasterarbeit	17 " 17 "
12) Wagnerarbeit	4 " 32 "
sodann	
13) Materialienlieferung und Pflasterarbeiten im Pfarrgebäude	32 " 32 "

öffentlich zur Ausführung versteigert.

Kostenüberschläge und Zeichnungen liegen in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht offen.

Naurob, den 24. März 1860.
2265

Der Bürgermeister.
Schneider.

Mittwoch den 11. April l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Rathhause zu Frauenstein folgende Gemeindefarbeiten, als:

1) Maurerarbeit, veranschlagt zu	665 fl.
2) Tüncherarbeit	28 "
3) Schreinerarbeit	7 "
4) Schlosserarbeit	13 "
5) Zimmerarbeit	37 "
6) Dachdeckerarbeit	172 "
7) Spenglerarbeit	4 "
8) Hüttenarbeit	14 "

an die Wenigstnehmenden vergeben.

Frauenstein, den 3. April 1860.
119

Der Bürgermeister.
v. d. Heidt.

Zum Ausleihen.

400 fl. liegen in hiesiger Gemeindecasse gegen doppelte gerichtliche Versicherung ins Amt Wiesbaden zum Ausleihen bereit. Das Nähere ist bei dem Unterzeichneten zu erfragen.

Rambach, den 3. April 1860.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. April l. J. Mittags 1 Uhr werden auf hiesigem Rath-
hause circa 350 Zentner junge eichen Lohrinden, welche sich in dem hiesigen
Gemeindewald, Distrikt Steinewald ergeben werden, meistbietend versteigert.
Naurob, am 24. März 1860. Der Bürgermeister.
265 *Schneider.*

Zur Nachricht.

Um dem falschen Gerüchte zu begegnen, als würden die Kosten für die
zu unserer allgemeinen öffentlichen Versteigerung kommenden Gegenstände
zu hoch berechnet, sehen wir uns veranlaßt, unsere seither hierfür bestanden
und noch bestehenden Bedingungen öffentlich bekannt zu machen:

- 1) für Gegenstände im Werthe bis zu 10 fl. werden 6 fr. per Gulden,
- 2) " dergl. " " von über 10 fl. und höher werden
3 fr. per Gulden,
- 3) " dergl. welche an den Eigenthümer wieder zurückgehen,
werden 1½ fr. per Gulden von dem angegebenen
Werthe berechnet,

wogegen wir dann alle auf der Versteigerung ruhenden Kosten übernehmen.
269 **C. Leyendecker & Comp.**

Strohhüte,

Bänder, Stoffsche und alle in das Putz und Modesch
einschlagende Artikel in großer Auswahl zu billigen Preisen.

2888

Emma Galladee.

Eröffnung des Café Hartmann,

früher Café Ott, Mühlgasse No. 2.

Oster-Montag, 9. April 1860.

Restauration, Wein (eigenes Wachsthum),
Flaschenbier.

Solide Preise bei prompter Bedienung.

Wiesbaden, den 4. April 1860.

3032

J. B. Hartmann.

Herrnbinden

in Seide und Leinen, sowie Hosenträger empfiehlt zu billigen Preisen.

A. Kunkler.

3019

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Gönnern und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Neugasse No. 10 verlassen und eine andere Langgasse No. 23 bei Herrn Bäckermeister Schmidt bezogen habe und bitte das mir geschenkte Vertrauen dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 3. April 1860.

Christian Noll,

Schneidermeister.

Dieten-Mühle.

68

Nächsten Montag

am 3. weiten Oster-Feiertage

Nachmittags um 3 Uhr:

Grosse Harmonie-Musik,

ausgeführt vom Musik-Corps des Herzoglichen
Jäger-Bataillons zu Diebrich,
unter Leitung des Herrn Director **Schneider.**

Abends: Ball.

Wozu freundlichst einladet

Christoph Moos.

Weinverkauf in Flaschen

bei Weinhändler **H. Doegen, Mauergasse No. 1.**

1855r	aus diversen Lagen, per Bouteille	18	fr.
1857r	Pfaffenschwabenheimer	24	"
"	Riersteiner	30	"
"	Bitto	48	"
"	Rüdesheimer	1 fl.	—
"	Reroberger aus der Herzogl. Domänenfellerrei	1	" 45 "

1c. 1c.

8027

Meine Wohnung ist von heute an Langgasse No. 46 bei Herrn Behrens.

3017

E. Smaal, Hebamme.

Wohnungs-Veränderung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung, Saalgasse bei Frau Hahn Wittwe, verlassen und eine andere bei Frau Christmann Wittwe, Häfnergasse No. 3, bezogen habe.

Das Mainzer Frachtfuhrwerk betreibe ich nach wie vor fort und bitte um geneigte Aufträge.

Auch ist täglich frisch gefülltes Selterser Wasser bei mir zu haben.

2930

Christian Blum jun.

Wohnungs-Veränderung.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß sich meine Lithographie und Steindruckerei, seither Marktstraße No. 14, nun untere Webergasse No. 13 vis-à-vis der Restauration des Herrn Eugenbühl befindet.

Zugleich bringe ich die Anfertigung von Visit-, Verlobungs- und Adresskarten, Rechnungen, Wechsel, Briefe, Etiquetten aller Art, in Gold- und Farbendruck, Formularien, Landkarten, Pläne, Zeichnungen u. s. w. in empfehlende Erinnerung unter Zusicherung eleganter und geschmackvoller Ausführung bei billigsten Preisen.

H. Isselbacher, Lithograph,

2973

untere Webergasse No. 13.

Zu Confirmationsgeschenken

empfiehlt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34,

ihr reichhaltiges Lager von

Confirmanden-Gebet- und Erbauungsbüchern

in eleganten Einbänden mit Goldschnitt zu verschiedenen Preisen, für
katholische und evangelische Christen.

Photographisches Atelier

von Fr. Brechtel,

Geisbergweg No. 3.

Portraits werden täglich und bei jedem Wetter aufgenommen. 2555

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit benachrichtige ich meine verehrlichen Kunden und Freunde, daß ich von heute an mein Geschäft, dicht am Uhrthurm, in das Walter'sche Haus, Kirchgasse No. 26, verlegt habe. Zugleich bitte ich, das mir von meinen Kunden und Freunden geschenkte Zutrauen auch fernerhin folgen zu lassen.

2928

Johann Krissel, Schleifer.

Lattich bei Gärtner Catta. 3015

So eben trifft eine bedeutende Sendung **Damen-Strohhüte** bei mir ein, die ich sowohl ihrer schönen Facons wie auch ihrer Preiswürdigkeit wegen den geehrten Damen bestens empfehlen kann. Auch pariser, sowie deutsche **Blumen** und franz., sowie schweizer **Bänder** habe ich in schöner Auswahl und möglichst billigen Preisen.

N. Reisenberg,

Länggasse No. 30.

3028

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete, seit 5 Jahren Gehülfe und zuletzt Geschäftsführer bei Herrn Messerschmied Hsigen dahier, hat nach dem Ableben der Wittve desselben nunmehr ein eigenes Geschäft als Messerschmied untere Nerostraße No. 1 eingerichtet. Indem sich derselbe mit allen in sein Geschäft einschlagenden Artikeln und Reparaturarbeiten, insbesondere auch gröbere wie feinere Schleifereien, hierdurch empfiehlt, hofft er in gleichem Maße die Zufriedenheit des verehrlichen Publikums sich erwerben zu können, wie solche wesentlich durch seine Mitwirkung das Geschäft des Herrn Hsigen befehen hat.

2873

Georg Eberhardt.

The e

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von $\frac{1}{8}$ Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

August Roth,

untere Webergasse No. 49.

430

Bei Unterzeichnetem sind nachfolgende **rein gehaltene Weine:**

1857r	weißer	per Flasche . . .	36 fr.,
1858r	"	" " " . . .	24 "
1859r	"	" " " . . .	16 "
1858r	rother	" " " . . .	24 "
1858r	"	" " " . . .	36 "
1857r	"	" " " . . .	1 fl. 12 "

im Faß billiger zu haben.

Chr. Scheerer,

zur schönen Aussicht.

2518

Unterzeichneter kauft Lumpen, Knochen, weißes Glas und Papier. Saal-
gasse No. 19 Eingang durchs Thor.

Martin Seib. 2372

Sehr schönen Melis

empfiehlt zu den in diesen Blättern angezeigten
Preisen

A. Schirmer

2953

a. d. Markt.

Biscuit-Vorschuß per Kumpf 1 fl.

3033

bei **J. C. Wageman** in der Mühle.

Mai-Kräuter-Essenz

von anerkannter Güte bei
2651

Chr. Kræmer,
Colonial-Waaren-Handlung, Markt 36.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine

Ostergeschenke

ausgestellt habe.

2522

H. Wenz, Conditor,
Sonnenbergerthor.

Emmenthaler- und Neuchâtel-Käse, Fromage de Brie
in feinsten Qualität bei **F. A. Ritter.** 2440

Biscuitvorschuß,

per Kumpf 1 fl., empfiehlt

E. Sabn, Kirchgasse 26. 2843

Schöne saftige Messina-Orangen

per Stück 4, 5 und 6 fr.

bei **Chr. Nitzel Wittwe.** 2896

A. Quersfeld, Langgasse No. 24,

empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qua-
täten versehen. 1194

Extraseines Kunstmehl No. 00.

Diese vorzügliche Mehlsorte aus der

Heidelberger Kunstmühle

ist in Original-Kistchen von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Zentner fortwährend zu beziehen
bei **C. Acker.**

NB. Die Qualität dieses Kunstmehls ist **anerkannt vorzüglich**
und daher jede weitere Anpreisung überflüssig. 2957

Evangelische Kirche.

Ostersonntag.

Vormittags 9³/₄ Uhr: Herr Landesbischof Dr. Wilhelmi. Heil. Abendmahl.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Betsunde in der neuen Schule Vormittags 8³/₄ Uhr: Herr Caplan Conradh.

Ostermontag.

Vormittags: Herr Kirchenrath Dieß.
Nachmittags: Herr Pfarrer Köhler. Prüfung der Confirmanden.
Betsunde in der neuen Schule Vormittags: Herr Kirchenrath Eibach.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Eibach.

Katholische Kirche.

Ostersonntag.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr.
Zweite heil. Messe 7 Uhr.
Feierliches Hochamt mit Predigt, Umgang mit dem Allerheiligsten und Lebeum 9 Uhr.
Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Vesper; nach derselben Beichte.

Ostermontag.

Der Gottesdienst beginnt wie am Tage vorher.

In der Woche:

Täglich heil. Messen um 6, 7 und 9 Uhr.

Täglich Morgens um 6 Uhr und Samstag Abend um 5 Uhr Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 8. April (erster Oftertag) Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde mit Abendmahl, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe, im Saale des Pariser Hofes.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn):

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7¹/₂, 9¹/₂ Uhr.
Nachm. 2, 5¹/₂, 10 u. Nachm. 1, 4¹/₂, 7¹/₂ u.

Limburg (Eilwagen):

Morgens 6 Uhr. Morgens 11¹/₂ Uhr.
Nachm. 2 u. 4 Uhr. Mittags 12¹/₂, Abds. 9 u.

Coblenz (Eilwagen):

Morgens 8 Uhr. Morgens 7 Uhr.
Abends 8 Uhr. Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn):

Morgens 7 Uhr. Morgens 7¹/₂ Uhr.
Nachm. 2¹/₂ Uhr. Nachm. 2¹/₂ Uhr

Englische Post (via Ostende):

Abends 8 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4¹/₂ Uhr.
Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4¹/₂ Uhr.
Abends 10 Uhr.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 u. 45 M., 8 u., 10 u. 15 M.
(11 u. 45 M. Extrazug n. Mainz.)
Nachm. 2 u. 20 M., 6 u. 10 M., 8 u. 30 M.
(3 Uhr Extrazug nach Mainz.)

Ankunft in Wiesbaden:

Morg. 7 u. 15 M., 9 u. 45 M., 11 u. 27 M.,
12 u. 52 M.
Nachm. 2 u. 55 M., 4 u. 20 M.,
7 u. 35 M., 8 u. 50 M.

Rhein-Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morg. 7 u. 30 M., 9 u. 55 M.
Nachm. 1 u., 3 u. 10 M., 7 u. 50 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7 u. 30 M., 9 u. 55 M.
Nachmitt. 2 u., 5 u. 50 M., 8 u. 15 M.

Sess. Ludwigsbahn.

Von Mainz nach Paris:

Morg. 5 u. 45 M., 9 u., *11 u. 30 M.,
Nachm. 2 u. 15 M., 6 u. 5 M.
* Direct nach Paris (Wagen I. u. II. Classe.)

Von Mainz nach Bingen:

Morgens 8 u., 11 u. 30 M.
Nachm. 3 u., *5 u., 8 u. 10 M.

Von Bingen nach Mainz:

Morg. 6 u. 25 M., *9 u.
Nachm. 1 u. 10 M., 4 u. 50 M., 9 u. 30 M.
* Schnellzüge I. u. II. Classe.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 83)

7. April 1860.

Höhere Bürgerschule und Vorbereitungsschule.

Der neue Lehrkursus für 18⁰⁰/₆₁ wird in der höheren Bürgerschule am 25. April, in der Vorbereitungsschule den 23. April um 10 Uhr Morgens eröffnet. Die Anmeldungen neu aufzunehmender Schüler haben spätestens bis zum 21. April entweder durch persönliche oder schriftliche Anzeige der Eltern unter gleichzeitiger Beibringung des Geburtscheines und der Schulzeugnisse bei dem Unterzeichneten — am Sichersten Dienstags, Donnerstags und Freitags zwischen 11 und 1 Uhr Mittags — zu geschehen. Die Aufnahmeprüfung für die höhere Bürgerschule beginnt den 24. April, Morgens 7 Uhr; die Aufnahme für die Vorbereitungsschule den 23. April, Vormittags 10 Uhr. — In die unterste Klasse der Vorbereitungsschule können alle Knaben nach zurückgelegtem 6ten Jahre, in eine der höheren Klassen nur nach vorgängiger Prüfung ihres Kenntnißstandes eintreten. Aus den Vorbereitungsclassen findet zukünftig der Uebergang in die höhere Bürgerschule für die zur Versetzung reif erklärten Schüler ohne Aufnahmeprüfung statt. — Das jährliche Schulgeld in den Vorbereitungsclassen, sowie in der höheren Bürgerschule beträgt 20 fl.; außerdem ist bei der höheren Bürgerschule noch ein Eintrittsgeld von 4 fl. zu entrichten.

Wiesbaden, den 5. April 1860.

Polack, Rector.

Männergesangsverein.

Am Ostermontag soll auf mehrfachen Wunsch eine **Partie nach Walluf** (per Eisenbahn um 1 Uhr Nachmittags) gemacht werden, wozu die activen und unactiven Mitglieder mit ihren resp. Familien freundlichst einladet

240

Der Vorstand.

Der Unterzeichnete beehrt sich einem geehrten Publikum die gehorsamste Anzeige zu machen, daß am nächsten Montag den 2. Ostertag in seiner Behausung ein **Vocal-Concert**, aufgeführt durch die Gesangsvereine von Bleidenstadt und Wehen, stattfinden wird. Der Anfang ist Nachmittags 3¹/₂ Uhr. Zugleich versäume ich nicht anzuzeigen, daß nach beendigtem Sängerkonzerte Flügelunterhaltung stattfinden wird, wozu höflichst unter Versicherung pünktlicher und reeller Bedienung einladet

Hahn, Amts Wehen, 5. April 1860.

W. Bieroth,

3024

Gasthaus zum Taunus.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Mezgergasse No. 3 verlassen und dagegen eine andere, Oberwegergasse No. 17, bezogen habe und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

3061

Christian Ernst, Schuhmachermeister.

Wilhelm Roth's
Hof-, Kunst- & Buchhandlung
 wieder eingetroffen:

Alles mit Gott!

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche in vierfacher Abwechslung, für die Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie für besondere Zeiten und Tagen von Luther, Musculus, Habermann, Arnd, Scriver, Lassenius, Spener, Neumann, Arnold, Franke, Schmoltz, Starck, Tersteegen, Storr, Noos und vielen andern Gottesmännern.

27 Bogen in 8°. Mit Stahlstich „Ecce homo.“

Preis eleg. geb. 1 fl. 20 fr.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er sich dahier als

Schuhmachermeister

etablirt hat und empfiehlt sich einem verehrten Publikum zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Carl Rosmanith,

3062 Untere Friedrichstraße No. 37.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Mehrgasse No. 13 verlassen und eine andere, **Graben No. 1** gleicher Erde, bezogen habe. Zugleich bitte ich das mir geschenkte Vertrauen auch ferner dorthin folgen zu lassen.

3063

Philipp Blum, Möbelfuhrmann.

Gestiefte

Kragen, Aermel, Taschentücher, Unterröcke, Corsetten mit und ohne Mechanik, empfiehlt zu billigen Preisen

A. Kunkler, Laugasse 14. 3011

Reine Champagner-Flaschen

269

werden zu kaufen gesucht durch

C. Leyendecker & Comp.

Zu verkaufen zwei neue runde Gartentische, eine Bank mit Lehne und sechs Stühle. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

3041

Schreibunterricht

nach neuester Methode

findet während den Osterferien 3 Mal bei dem ergebenst Unterzeichneten statt, und beginnt auch auf mehrseitiges Verlangen mit dem 10. April ein **neuer 26stündiger Cursus**.

Die Unterrichtsstunden sind von 2 — 3 Uhr Nachmittags und von 7 — 9 Uhr des Abends bestimmt.

F. J. Bertina, Schreibmeister,

3044

kl. Schwalbacherstraße No. 1.

Zur Nachricht.

Indem in Wiesbaden die Märkte aufgehoben sind, so bringe ich meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß bei mir alle Arten **Schuhmacherarbeit** um die billigsten Preise zu haben sind.

Holzstraße No. 10 in Mainz.

2961

Anton Schmaus,
Damen-Schuhmacher.

Am Oster-Sonntag und Montag

vorzügliches



Salvator-Bier

bei **Ph. Müller**,

Felsenkeller.

3066

Mosbach = Biebrich.

Am 2ten Osterfeiertag, Montag den 9. d. M., findet im Gasthaus „zur Stadt Wiesbaden“ **wohlbesetzte Tanzmusik** statt, ausgeführt durch das Musik-Corps des Königl. Preuss. 39. Infanterie-Regiments.

Es ladet hierzu ergebenst ein

3065

F. Kettenbach.

POMMADE NUTRITIVE

bestes und wirksamstes Mittel zur Beförderung und Erhaltung des Haarwuchses aus der

Parfumerie-Fabrik von **L. Jampelt** in

Preis pr. Flacon

10 Mgr.

Dresden.

Preis pr. Flacon

10 Mgr.

empfiehlt und hält Lager davon

A. Flocker.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

können direct vom Schiff bezogen werden bei

Aug. Dorst.

Leutnerische Gühneraugen = Pflästerchen

empfiehlt 3 Stück à 12 kr., das Duzend sammt Anweisung à 30 kr.

G. A. Schröder, Hof-Griseur, Sonnenbergertthl No. 2.

Zwei Baumstücke sind zu verpachten. Näheres Kränzplüg No. 6.

2977

Zur schönen Aussicht.

Am zweiten Osterfeiertage findet in meinem Saale
wohlbesetzte Tanzmusik
statt, wozu freundlichst einladet

3067

Chr. Scheerer.

Oster-Montag den 9. April

Nachmittags

H a r m o n i e

und Abends

Ball im Bürgersaale,

wozu freundlichst einladet

3068

F. Rieser.



2346

Schierstein.

Am zweiten Ostertage findet bei dem Unterzeichneten

wohlbesetzte Tanzmusik

statt, wozu höflichst einladet

Valentin Sattler. 3069

Für Schmiede u. Schlosser

Esseisen nach **Hohloch'schem System** zu beziehen und deren
practische Anwendung zu sehen bei

3026

C. J. Stumpf.

Die Vorzüglichkeit dieser Vorrichtung begründet: deren Unverletzbarkeit
durchs Feuer, Ersparnis an Brennmaterial, schnell ausgebreitetes, **freies** inten-
sives Feuer, beliebige Regulirung des Windstroms und äußerst billiger Preis.

Das Waschen und Faconiren der Strohhüte hat bei mir begonnen.

N. Reifenberg,

Langgasse 30.

3038

Ein **Mitleser** zur **Mittelrheinischen Zeitung** oder zum **Frankfurter Journal** wird gesucht **Saalgasse 14.** 3070

Am zweiten Osterfeiertage
Tanzunterhaltung

im **Erbprinzen von Nassau**,
unter Leitung des Herrn Tanzlehrer Schmidt.

Entrée für Herrn 36 kr. Anfang 7 Uhr.

Hierzu ladet ergebenst ein

Ph. Störkel. 3071

Von heute an wohne ich bei Frau **Hahn Wittwe**, Saalgasse No. 9.
3072 **Fr. Gottschall.**

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich bei meinem Geschäft
noch eine **Seiffabrik** errichtet und den Verkauf in jeder Quantität
eröffnet habe. **P. M. Lang, Langgasse No. 3. 2135**

Bei **Wilhelm Hack**, Unterwebergasse No. 48, sind fortwährend gut
gearbeitete **Herrnkleider** zu haben, als: Paletots, Tuch- und Lüfterröcke,
Hosen und Westen; sowie auch nach Maas gearbeitet. **2762**

Ed. Hetterich, Metzgergasse 27 in der Mühle,  **Lager** in allen Arten
empfehlen sein feineren Fleisch u. Wurstwaaren
u. sonstige Delicatessen etc. **999**

Apfelsirup und **Zuckersirup** in bester Waare per Pfund 14 kr.
2446 bei **F. A. Ritter.**

Gutes **Wiesenheu**, veränflich im Landhaus No. 3, nächst dem
Curjaal. **3073**

Alle Sorten **Stroh**, **Säegerste** und **Sekkartoffeln** sind zu haben
Heidenberg No. 16. **3074**

Dickwurz werden zu kaufen gesucht von
3075 **Louis Brenner, Hofstätte No. 3.**

Orangen
(Schöne saftige Bergfrucht) per Stück 4 und 5 kr. bei
F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17. 2835

Frische & schöne Corinthen per Pfd. 18 kr.
bei **Chr. Krämer,**
2625 Colonial-Waaren-Handlung, Markt 36.

Ausgesetzte Bänder
werden von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben bei
Ferd. Miller. 2643

Württembergischerhof
ist fortwährend trocknes **Scheitholz** zu haben das Klafter 24 Gulden,
das 1/4 Klafter zu 6 Gulden. **2656**

Zu verkaufen ein **Spiegelschrank** von Mahagoni-Holz, etliche große
Spiegel mit Goldrahmen, etliche schöne **Moderaturlampen**, eine
Vendule, ein großes **Delgemälde**, **Nächtischen** etc. **Römerberg**
No. 3. **2882**

Römerberg No. 16 sind neue **Bettstellen**, **Kleiderschränke**, **Stühle**
und **Küchenschränke** zu verkaufen. **2881**

Eine gebrauchte **Brücken-** oder **Centimalwaage**, ferner eine **Schaalwaage** werden zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2881

Römerberg No. 16. ist ein gutes **Reitpferd** zu vermieten. 2978

Untere Friedrichstraße No. 38 ist ein noch sehr brauchbares **Pferd** zu verkaufen. 2486

Am Mittwoch dem 5. c. ist in meinem Laden ein grün-seidner **Regenschirm** stehen geblieben. **E. Hahn.** 3076

Am Mittwoch ist ein seidner **Regenschirm** verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Hochstätte bei Schuhmacher **Urban** abzugeben. 3077

Mittwoch den 4. d. Mts. Abends wurde durch die Marktstraße, Neugasse bis zur Mauergasse eine kleine wollene gehäkelte **Tischdecke**, roth carirt mit rothen Quasten an den Ecken, verloren. Dem redlichen Finder, eine Belohnung Mauergasse No. 1 a, eine Stiege hoch rechts. 3078

Stellen = Gesuche.

Man sucht ein braves Mädchen, das Köchen- und Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 3079

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich oder später eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3080

Ein Mädchen, das Kochen und die Hausarbeit versteht, sucht einen Dienst und kann gleich eintreten. Näheres Langgasse 33 im Hinterhaus. 3081

Gesucht

eine Köchin, gegen guten Lohn. Eintritt gleich oder 1. Mai. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 2682

Ein braves Mädchen wird für die Hausarbeit gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 2995

In der Conditorei von J. Ott in Viebrich wird ein Lehrling gesucht. 2592

Ein ordentlicher Junge kann als Gürtler und Broncearbeiter in die Lehre treten. Das Nähere in der Exped. 3056

Ein Junge kann in die Lehre treten bei

Friedrich Riehl, Posamentier. 3058

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann, der auch Unterricht in der französischen Sprache genossen, kann bei mir in die Lehre treten und außer meinem optischen Geschäft auch die Photographie erlernen.

Eduard Knauts, Opticus. 3001

Bei Jonas Schmidt liegen 175 fl. Vormundschaftsgeld gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. 3045

Ein unmöblirtes Zimmer mit Cabinet oder Alcove in guter Lage wird für einen einzelnen Herrn jahresweise zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Preises beliebe man große Burgstraße No. 12 zu gleicher Erde rechts abzugeben. 3082

Eine **Werkstätte** oder eine geräumige **Stube**, welche man zur Tischlerei-Werkstätte einrichten kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. 3002

Zwei Schüler können Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. 2402

Logis - Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Dogheimer Weg in der früher Knauer'schen Eisengießerei ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller an eine stille Familie zu vermieten. 1372
- Dogheimer Chaussee ist der zweite Stock eines neuen Hauses, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Näheres Schwalbacherstraße No. 2. 2403
- End der Louisenstraße und Kirchgasse No. 12 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 2404
- Geisbergweg No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2548
- Große Burgstraße No. 13 im 2. Stock ist ein Salon nebst Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 1088
- Heidenberg 19 1 Stiege hoch ist 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 2792
- Heidenberg No. 47 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2793
- Häfnergasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten. 2731
- Langgasse No. 2 im 2ten Stock ist ein Logis auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3ten Stock. 2794
- Langgasse No. 21, 2 Treppen hoch, sind vom 1. April an 2 unmöblirte Zimmer zu vermieten. 2505
- Kirchgasse No. 8 ist ein Logis sogleich und einige sind auf den 1. Juli a. c. zu vermieten. 3083
- Kirchgasse No. 23 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 206
- Messergasse No. 32 ist im mittleren Stock eine Wohnung und im Hintergebäude eine Werkstätte zu vermieten. 697
- Messergasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 2907
- Mühlweg No. 2 steht eine neue elegant möblirte Wohnung von 5 bis 8 Piecen zu vermieten. Näheres Kranz No. 6. 2860
- Nerostraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2908
- Obere Friedrichstraße No. 27 ist der Seitenbau mit Stall und Heuboden zu vermieten. 2795
- Oberwebergasse No. 23 ist im Hinterhaus ein vollständiges Logis zu vermieten. 2909
- Römerberg No. 38 ist eine Dachstube zu vermieten. 3084
- Römerberg No. 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2412
- Saalgasse 4 im zweiten Stock ist auf Anfang April ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2732
- Schachtstraße No. 39 ist im Vorderhaus ein Dachlogis, bestehend aus 2 Stuben, Küche, Keller und Holzstall auf den 1. Juli zu vermieten. 3085
- Schwalbacherstraße No. 10, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 2910
- Schwalbacher Chaussee No. 13 ist eine angenehme Herrschaftswohnung von 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 2911
- Steingasse No. 18 ist ein Logis zu vermieten. 2631
- Taunusstraße No. 5 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2797
- Untere Friedrichstraße No. 38 ist im dritten Stock eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und den Mitgebrauch der Waschküche, an eine stille Familie auf den ersten Juli anderweit zu vermieten. 2507
- Es ist ein schönes möblirtes Zimmer eine Stiege hoch Marktstraße No. 42 und eins nahe bei der Kaserne zu vermieten.
- Friedrich Schaus, Marktstraße No. 42. 2798

Zu vermietthen: Eine freundliche Familienwohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör und Brunnen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2913
 Bei Aug. Röhrig, Hofschmied, ist ein schönes Logis an eine stille Familie auf den 1. Juli zu vermietthen. 2914
 Das von Herrn Major v. Reineck dormalen bewohnte Logis in der oberen Friedrichstraße, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer u., ist auf den 1. Juni anderweit zu vermietthen. Näheres Neugasse No. 14, eine Stiege hoch. 2915
 Der 3te Stock im Hanse des Bauinspectors Lössen No. 9 Rheinstraße, in 4 großen Zimmern, 2 Kabinetten und Küche nebst 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, der 2 Trockenspeicher, des Bleichplatzes, Besuch des Gartens u., ist sogleich zu beziehen. 2515
 Ein schönes möblirtes Giebelzimmer ist an einen anständigen ledigen Herrn billig zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2902

Eine Wohnung

von 4 Zimmern, Küche, Dachkammer u. und in Mitte der Stadt gelegen, ist auf 1. April zu vermietthen durch

C. Leyendecker & Comp. 269

Ein unmöblirtes tapezirtes Zimmer ist zu vermietthen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 3006

In einem Landhause ist eine freundliche Bel-Etage sogleich zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2255

In meinem neuerbauten Hanse, Kirchplatz No. 5, sind mehrere sehr schöne Wohnungen auf 1. Mai zu vermietthen. Joh. Müller. 2636

In dem neu erbauten Hause an der vorderen Schwalbacher Chaussee gelegen ist die Bel-Etage gleich oder auf den 1. April zu vermietthen. Auskunft ertheilt Georg Stritter, Lederhändler. 997

Biebrich a./R.

in No. 358 vis-à-vis der Taunusbahn.
 Eine schöne vollständige Wohnung Bel-Etage mit Balcon ist vom 1. April an, eine dergleichen im selben Hause vom 1. Juli an zu vermietthen. Näheres bei Kaufmann Georg Brees. 2827

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche bei der Beerdigung unseres vielgeliebten, nach einem kurzen aber schweren Krankenlager dahingeschiedenen Sohnes und Bruders **Theodor Coridass** aus Mosbach, so herzlichen Antheil nahmen, unsern innigsten Dank.

3086

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Wiesbaden, 5. April. Bei der gestern in Frankfurt fortgesetzten 6. Ziehung der 6. Klasse der 137. Frankfurter Stadlotterie sind folgende Hauptpreise herausgekommen: Nr. 1487, 9158, 12375, 13432, 17555 und 18559 jede 1000 fl.

Gold-Course. Frankfurt, 5. April.

Pistolen	9 fl. 32 $\frac{1}{2}$ — 31 $\frac{1}{2}$ fr.	Pistolen Preuss.	9 fl. 57 $\frac{1}{2}$ — 56 $\frac{1}{2}$ fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 39 — 38	Dufaten	5 " 29 $\frac{1}{2}$ — 28 $\frac{1}{2}$ "
20 Franc. Stücke	9 " 17 $\frac{1}{2}$ — 16 $\frac{1}{2}$ "	Engl. Sovereigns	11 " 40 36 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.